jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1999/2/23 1N506/99, 1N523/99, 7N523/99, 1N530/99, 7N526/99, 7N524/99, 7N525/99, 6N509/02, 8Nc

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.02.1999

**Norm**

ZPO §529 Abs1 Z1
B-VG Art92 Abs1
JN §24
OGHG §5

**Rechtssatz**

Stützt ein Ablehnungswerber seine Behauptung, Mitglieder des Obersten Gerichtshofs seien befangen, ausschließlich darauf, sie hätten als Spruchkörper des Obersten Gerichtshofs in einer anderen, ihn betreffenden Rechtssache unrichtig entschieden, so ist ein solcher unzulässiger Ablehnungsantrag gemäß § 24 JN sofort zurückzuweisen, ohne dass eine vorherige inhaltliche Äußerung der abgelehnten Richter zu solchen Ablehnungsgründen zulässig wäre, weil sich eine solche nur mit Erläuterungen zur gefällten Vorentscheidung befassen könnte. Solche Erläuterungen verbietet aber die Endgültigkeit der Urteile und Beschlüsse des Obersten Gerichtshofs.

**Entscheidungstexte**

- 1 N 506/99
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 N 506/99
- 1 N 523/99
  Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 N 523/99
  Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch dann, wenn als Ablehnungsgrund behauptet wird, die abgelehnten Richter hätten als Spruchkörper des Obersten Gerichtshofs in einer Vorentscheidung derselben Rechtssache unrichtig entschieden. (T1)
  Beisatz: Lediglich dann, wenn eine durch konkrete strafgerichtliche Ermittlungen gestützte Verdachtslage bestünde, wäre darin in Ermangelung einer Suspendierung der verdächtigen Organwalter - unabhängig von Fragen nach der sachlichen Richtigkeit der inkriminierten Vorentscheidung - ein zureichender Grund zu erblicken, die Unbefangenheit der den seinerzeitigen Spruchkörper bildenden Richter des Obersten Gerichtshofs in Zweifel zu ziehen, weil schon die Tatsache solcher Ermittlungen bei Anlegung eines strengen Maßstabs auf dem Boden objektiver Betrachtungsweise den Anschein hervorruft, die verdächtigen Organwalter würden künftige Entscheidungen in derselben Rechtssache nicht mehr völlig unvoreingenommen fällen. (T2)

- 7 N 523/99
  Entscheidungstext OGH 14.12.1999 7 N 523/99
  Auch; Beisatz: Eine Überprüfung der Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes im Rahmen von Ablehnungsanträgen kommt nicht in Betracht. (T3)
- 1 N 530/99
  Entscheidungstext OGH 14.01.2000 1 N 530/99
- 7 N 526/99
  Entscheidungstext OGH 14.12.1999 7 N 526/99
  Vgl auch
- 7 N 524/99
  Entscheidungstext OGH 14.12.1999 7 N 524/99
  Vgl auch
- 7 N 525/99
  Entscheidungstext OGH 23.12.1999 7 N 525/99
  Vgl auch; Beis wie T3
- 6 N 509/02
  Entscheidungstext OGH 12.09.2002 6 N 509/02
  Auch; Beis wie T3
- 8 Nc 25/07d
  Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Nc 25/07d
  Auch; Beis auch wie T1; Beis wie T3
- 8 Nc 19/07x
  Entscheidungstext OGH 04.04.2008 8 Nc 19/07x
- 10 Ob 2/10g
  Entscheidungstext OGH 09.02.2010 10 Ob 2/10g
  Vgl auch
- 6 Nc 18/11s
  Entscheidungstext OGH 13.10.2011 6 Nc 18/11s
  Beisatz: Es ist nicht ersichtlich, warum der die zitierte Rechtsprechung tragende Grund, nämlich dass Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs gemäß Art 92 B?VG endgültig und verbindlich sind und nicht im Umweg eines nachgeschalteten Ablehnungsverfahrens indirekt überprüft werden dürfen, nicht auch dann gelten sollte, wenn die als unrichtig bezeichnete Vorentscheidung in einem den Ablehnungswerber nicht betreffenden Verfahren ergangen ist. (T4)
- 8 ObA 43/11y
  Entscheidungstext OGH 24.10.2011 8 ObA 43/11y
  Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Nichtigkeitsklage nach § 529 Abs 1 Z 1 ZPO. (T5)
- 7 Nc 22/13i
  Entscheidungstext OGH 13.11.2013 7 Nc 22/13i
- 6 Nc 36/14t
  Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Nc 36/14t
  Auch; Beis wie T3
- 7 Nc 36/14z
  Entscheidungstext OGH 16.12.2014 7 Nc 36/14z
  Beisatz: Wegen des erörterten Nachprüfungsverbots können derartige Erläuterungen bei der Entscheidung über einen Ablehnungsantrag auch gar nicht berücksichtigt werden. (T6)
- 8 Nc 2/15h
  Entscheidungstext OGH 24.03.2015 8 Nc 2/15h
  Beis wie T3; Beis wie T4
- 3 Nc 16/15f
  Entscheidungstext OGH 19.08.2015 3 Nc 16/15f
  Auch; Beis wie T3

- 8 Nc 32/15w
  Entscheidungstext OGH 30.07.2015 8 Nc 32/15w
  Beis wie T6
- 8 Nc 37/15f
  Entscheidungstext OGH 25.08.2015 8 Nc 37/15f
  Auch; Beis wie T3
- 8 Nc 39/15z
  Entscheidungstext OGH 25.08.2015 8 Nc 39/15z
- 5 Ob 124/19z
  Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 124/19z
- 2 Nc 40/19h
  Entscheidungstext OGH 11.10.2019 2 Nc 40/19h
  Vgl
- 1 Ob 209/19w
  Entscheidungstext OGH 16.12.2019 1 Ob 209/19w
  Vgl; Beisatz: Hier: Nahezu reflexhafte („kaskadenartige“) Ablehnungen, die auf keine substantiierten Befangenheitsgründe gestützt werden; rechtsmissbräuchlich; sofortige Entscheidung über das Rechtsmittel zulässig. (T7)
- 9 Nc 35/20a
  Entscheidungstext OGH 27.01.2021 9 Nc 35/20a
  Beis wie T3
- 9 Nc 9/21d
  Entscheidungstext OGH 29.04.2021 9 Nc 9/21d
  Beis wie T3

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111658

**Im RIS seit**

25.03.1999

**Zuletzt aktualisiert am**

28.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at